



IGöV Nordwestschweiz
Postfach 1554
4001 Basel

<mailto:konsultationen@bav.admin.ch>

Bundesamt für Verkehr BAV
Konsultationen
Postfach
3003 **Bern**

10. Januar 2018

Vernehmlassung zum Ausbauschnitt der Bahninfrastruktur 2030/35

Sehr geehrte Damen und Herren

Die IGöV Nordwestschweiz begrüsst, dass die Bahninfrastruktur ausgebaut und dem zukünftigen Verkehrsaufkommen angepasst wird. Wir halten dies für zwingend, um den aktuellen Modalsplit halten zu können.

Fragen 2 und 3

In diesem Sinne erachten wir die den Vorhaben zugrundeliegenden Leitsätze für sinnvoll und angemessen. Der Bedarf für die vorgeschlagenen Projekte erscheint uns insgesamt klar ersichtlich. Angesichts der bereits heute sichtbaren Entwicklungen halten wir das grosse Paket gemäss AS 2035 für notwendig.

Wir beschränken uns im Übrigen auf eine Stellungnahme aus regionaler Sicht. Die Gesamtsicht wird von unserem Dachverband vertreten.

Frage 4e

Herzstück Regio-S-Bahn

Wir halten die Realisation der Durchmesserlinie „Herzstück“ für unverzichtbar, um auch in der Agglomeration Basel ein S-Bahn-System einführen zu können. Die entsprechende Verkehrsnachfrage halten wir für gesichert. Dementsprechend ist dieses Projekt in das Programm aufzunehmen. Falls diesem Begehren nicht entsprochen werden kann sind mindestens die Kosten für die Projektierung zu finanzieren (Frage 6).

Juradurchstich

Damit die Kapazität der Verbindungen aus dem Raum Basel nach Süden (Zürich, Gotthard, Lötschberg) auch zukünftig für den Personen- wie auch den Güterverkehr ausreicht ist ein Juradurchstich in die Liste der Projekte aufzunehmen.

Elektrifizierung Hochrhein

Die Elektrifizierung der Hochrheinstrecke Basel - Schaffhausen ist nicht nur als Verbesserung der Verknüpfung zweier schweizerischen Regionen von grosser Bedeutung. Sie ist im Raum Basel-Stein-Säckingen auch für die Realisation der Basler S-Bahn unverzichtbar und muss deshalb ins Massnahmenpaket aufgenommen werden.

Die IGÖV Nordwestschweiz hofft, dass die obigen Anliegen berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüssen



Stephan Maurer
Präsident
IGÖV NWCH